

INHALT

VORWORT.....	13
EINLEITUNG.....	17
1 DER BEGRIFF DER INTUITION.....	29
1.1 Einführung	29
1.2 Der Begriff der Intuition in der Philosophie.....	31
1.2.1 Allgemeine Definition	31
1.2.2 Geschichte der Philosophie.....	34
1.2.3 Bedeutungsvarianz in kontemporärer Philosophie.....	36
1.3 Der Begriff der Intuition in der Psychologie.....	52
1.3.1 Forschungsüberblick Psychologie.....	53
1.3.2 Begriffliche Annäherungen.....	61
1.4 Der Begriff der Intuition in den Wirtschaftswissenschaften.....	62
1.4.1 Forschungsüberblick Wirtschaftswissenschaften.....	62
1.4.2 Unternehmenskultur	65
1.5 Erarbeitung der Positionen	66
1.5.1 Position 1: Intuition als Meinung	67
1.5.2 Position 2: Intuition als a priori Wissen	68
1.5.3 Position 3: Intuition als alltägliches Prozesswissen.....	70
2 DER BEGRIFF DER INTUITION IN DER PHILOSOPHIE SPINOZAS ...	81
2.1 Wer war Baruch de Spinoza?	81
2.2 Intuition bei Spinoza – Einführung	85
2.3 Forschungsstand.....	86
2.4 Gedankliche Voraussetzungen zu Spinozas Intuitionsbegriff.....	89
2.4.1 Was bedeutet „Substanz“ bei Spinoza?.....	89
2.4.2 Was ist der Mensch bei Spinoza?.....	91
2.4.3 Was bedeutet „Adäquatheit“?	95
2.5 Die ersten zwei Erkenntnisarten.....	96
2.5.1 Spinozas Erkenntnistheorie - Hinführung.....	96
2.5.2 Die erste Art der Erkenntnis – Die Imaginatio.....	96
2.5.3 Die zweite Art der Erkenntnis – Die Ratio.....	98

2.6 Die dritte Erkenntnisart: Die Intuition oder Scientia Intuitiva.....	101
2.6.1 Zuschreibungen	102
2.6.2 Wirkungen.....	108
2.6.3 Beispiele	114
2.7 Diskussion der „Positionen“ in Bezug auf Spinozas Intuitionsbegriff...118	
2.7.1 Position 1	118
2.7.2 Position 2.....	119
2.7.3 Position 3	122
 3 DER BEGRIFF DER INTUITION BEI C.G. JUNG	133
3.1 Wer war C.G. Jung?	133
3.2 Forschungsstand.....	135
3.3 Der Begriff der Intuition bei C.G. Jung	138
3.3.1 Psychologische Grundfunktion.....	140
3.3.2 Wahrnehmung via Unbewusstes.....	141
3.3.3 Irrationale Wahrnehmungsfunktion.....	142
3.3.4 Gegenstand der Intuition.....	144
3.3.5 Erscheinungsformen.....	146
3.4 Welcher Position entspricht Jungs Intuitionsbegriff?.....	147
 4 SPINOZA UND JUNG – DER VERGLEICH.....	153
4.1 Sind Jungs und Spinozas Intuitionsbegriff miteinander kompatibel? .154	
4.1.1 Gründe gegen eine Kompatibilität.....	154
4.1.2 Gründe für eine Kompatibilität.....	156
4.2 Parallelen im Weltbild.....	159
4.2.1 Monismus.....	159
4.2.2 Körper und Geist.....	160
4.2.3 Menschenbild.....	161
4.2.4 Bedeutung von Erfahrung für den Erkenntnisprozess.....	164
4.2.5 Umgang mit Lehrmeinungen.....	165
4.2.6 Rolle der akademischen Philosophie.....	166
4.2.7 Gottesbild.....	168
 SCHLUSSBETRACHTUNG.....	173
LITERATURVERZEICHNIS.....	189
Gender-Erklärung und Danksagung.....	199